



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

An der **Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist in gemeinsamer Berufung mit dem **Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Leipzig-Halle GmbH (UFZ)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur „Angewandte Biokatalyse“

Mit dieser Professur sollen am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und in der Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften der Martin-Luther-Universität Aktivitäten der umweltorientierten Biotechnologie mit dem Kernthema nachhaltige Produktionsverfahren für Materialien, neue Energieträger und Wirkstoffe befördert werden.

Gesucht wird eine sowohl in der mikrobiellen Enzymkatalyse und dem Metabolic Engineering als auch in der Reaktions- und Prozesstechnik international ausgewiesene Persönlichkeit. Die Entwicklung neuer mikrobieller Zellfabriken und Verfahren sollten Forschungsschwerpunkte darstellen. Interesse an der Erforschung der artifiziellen mikrobiellen Photosynthese ist erwünscht. Die Mitarbeit in aktuellen und geplanten Forschungsprojekten beider Einrichtungen ist ausdrücklich erwünscht.

Mit der Professur ist die Leitung einer Arbeitsgruppe am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ verbunden. An der Martin-Luther-Universität ist das Fachgebiet in der Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften mit Lehrveranstaltungen in Modulen des Internationalen Masterstudiengangs „Pharmaceutical and Industrial Biotechnology“ zu vertreten. Dies umfasst auch Mitarbeit an der Reorganisation des Curriculums. Die Berufung erfolgt nach dem Jülicher Modell. Mit der Berufung durch die Martin-Luther-Universität erfolgt eine sofortige Beurlaubung an das UFZ in Leipzig. Die Lehrverpflichtung an der Martin-Luther-Universität ist auf 2 SWS reduziert. Arbeitsort ist Leipzig.

Bewerbungsvoraussetzungen sind Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen, ausgewiesene Forschungstätigkeit sowie einschlägige Lehrerfahrung. Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung werden erwartet. Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Die Martin-Luther-Universität und das UFZ legen Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen auch dem Aufsichtsrat des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung GmbH – UFZ zugänglich gemacht werden. Die Berufungskommission setzt sich aus Vertretern der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und des UFZ zusammen.

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad und des Nachweises der Qualifikation für das Berufsgebiet) **bis zum 05.06.2014** unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift schriftlich und elektronisch (E-Mail: dekanat.bppn@natfak1.uni.halle.de) an die **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften, Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Neubert, Wolfgang-Langenbeck-Straße 4, 06099 Halle (Saale).**